

Schulspezifische Umsetzung

Die schulspezifische Umsetzung von Schulentwicklungsvorhaben zur Qualitätssicherung orientiert sich an unserem Leitbild und den rechtlichen Rahmenbedingungen sowie verschiedenen Evaluationsstrategien.

Diese schulspezifische Umsetzung findet auf unterschiedlichen Ebenen statt und betrifft alle Bereiche des Schullebens. Sie wird im Schulprogramm festgeschrieben.

Im Bereich Systementwicklung wurden z. B. im Rahmen der Qualitätsanalyse Zielvereinbarungen mit der Bezirksregierung getroffen, die in den nächsten Jahren systematisch umgesetzt werden sollen.

Im Bereich Unterrichtsentwicklung werden schuleigene Lehrpläne verfasst, die ausgehend von den aktuellen Kernlehrplänen die zu erlernenden Fachinhalte und Kompetenzen an unseren schulspezifischen Rahmen anpassen. Anhand unserer Kriterien zur Leistungsbewertung in jedem Fach, deren Grundlage die jeweiligen Lehrpläne des Faches darstellen, soll eine größere Transparenz für Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern geschaffen werden. Auch unser Hausaufgabenleitbild ist schulspezifisch erarbeitet worden und soll unseren Schülerinnen und Schülern ein Lernen zuhause in einem angemessenen Umfang ermöglichen.

Ein Thema mit großen Auswirkungen auf unsere Arbeitsweise ist die Digitalisierung mit ihren Anforderungen, Risiken und Chancen jetzt schon und wird sie auch zukünftig sein. Eine weitere Herausforderung liegt in der steigenden Vielfalt mit einhergehender Heterogenität der Schülerschaft.

Mit der Einführung der PLUS- und IBIS-Stunden im Rahmen der Ergänzungsstunden soll dieser Lernvielfalt von Schülerinnen und Schülern das Lernen auf verschiedenen Ebenen (z. B. Leistungs- und Neigungsebene) noch individualisierter ermöglicht werden.

Im Bereich der Personalentwicklung wird den verschiedenen Anforderungen an die Lehrerschaft durch Fortbildungen und pädagogische Tage Rechnung getragen.